Gliederung der Botschaften für das Vollzeit–Training
Im Frühlingssemester 2005

ALLGEMEINES THEMA:
NOAH, DANIEL UND HIOB – VORBILDER DARIN, EIN ÜBERWINDENDES LEBEN AUF DER LINIE DES LEBENS ZU FÜHREN, UM DIE ÖKONOMIE GOTTES AUSZUFÜHREN

Botschaft fünf

Noah
(3)

Leben in Auferstehung
(1)
Ein Same des Gemeindelebens

Schriftlesung: 1.Mose 8:4 – 9:17; 1.Petr. 3:20–21; Röm. 6:3–5

I. Die Arche Noahs fuhr durch das Wasser des Todes und kam auf dem Gebirge Ararat zur Ruhe; dies ist ein Bild auf Christus in Auferstehung, der den Tod durchschritt und aus dem Tod auferstand – 1.Mose 8:4; 1.Petr. 3:20–21:

A. Da die Arche ein Bild auf Christus ist, bedeutet die Tatsache, dass die Arche durch das Wasser fuhr und aus dem Wasser herauskam, Christus in Auferstehung.

B. Christus und Christus allein konnte in den Tod hineingehen und aus dem Tod in Auferstehung hervorkommen, weil Er die Auferstehung ist und ein Christus der Auferstehung ist – Joh. 11:25; Apg. 2:24; Offb. 1:18.

C. Acht Personen waren in der Arche, als sie durch die Flut fuhr und als sie auf dem Berg zur Ruhe kam – 1.Mose 7:7:

1. Alles, was die Arche erfuhr, erfuhren auch sie, indem sie in der Arche waren.
2. Dies veranschaulicht, wie die Gläubigen mit Christus gekreuzigt wurden und auferstanden, indem sie in Christus waren – 1.Kor. 1:30; Eph. 1:4; Röm. 6:6; 2.Kor. 5:14; Gal. 1:19; Eph. 2:6; Kol. 2:12; 3:1.
3. Weil wir in Christus sind, ist Seine Erfahrung zu unserer Erfahrung geworden – 1.Kor. 1:30.

D. In Seiner Auferstehung wurde Christus zum Leben gebenden Geist, um in uns hineinzukommen und uns Sein Auferstehungsleben auszuteilen – 15:45b; Joh. 20:22; Röm. 8:11.

II. Der Lebenswandel Noahs und seiner Familie nach der Flut bezeichnet den Lebenswandel der Gemeinde in der Auferstehung Christi; dies ist ein Same des Gemeindelebens – 1.Mose 8:4 – 9:17:

A. Acht Menschen tauchten aus der Arche auf – 8:18:

1. Christus auferstand am ersten Tag der Woche oder am Tag nach dem Sabbat – dem achten Tag der alten Woche, daher bedeutet die Zahl acht Auferstehung – Joh. 20:1; vgl. 1.Mose 17:12.
2. Da alle an Christus Gläubigen, die Bestandteile der Gemeinde, in der Auferstehung Christi mit eingeschlossen waren, sind sie die auferstandenen Menschen – Eph. 2:6; 1.Petr. 1:3.

B. Der Altar ist ein Bild auf das Kreuz Christi und die Opfer sind Bilder auf verschiedene Aspekte Christi – 1.Mose 8:20–21:

1. Das Bauen des Altars und das Opfern darauf bedeuten, dass Christus durch das Kreuz Gott als Opfer dargebracht wurde.
2. Das Erste, was wir im Gemeindeleben tun müssen, ist, am Kreuz beendet zu werden und dann Christus zu erfahren und für Gottes Zufriedenstellung Gott

© 2005 Living Stream Ministry

den Christus als Opfer darzubringen, den wir erfahren haben – Eph. 5:2; Hebr. 13:15; 1.Petr. 2:5.

C. Im Gemeindeleben werden wir zu Gottes ursprünglichem Vorsatz für den Ausdruck und die Repräsentation Gottes zurückgebracht – 1.Mose 9:1–7; 1:26.

D. Unser Christenleben und Gemeindeleben sind ein Bundleben; weil das Gemeindeleben ein Leben unter Gottes Bund ist, können wir in Wirklichkeit „die Gemeinde des Bundes" genannt werden – 9:12–17; Hebr. 13:20–21.

III. Als die, die in Christus hineingetauft worden sind, sollten die Gläubigen in der Neuheit des Lebens wandeln, um das Gemeindeleben im Auferstehungsleben Christi für den Aufbau der Leibes Christi leben zu können – Röm. 6:3–5; 12:4–5:

A. Im Johannesevangelium haben wir ein Bild vom Gemeindeleben in Auferstehung – 2:1–22; 12:1–11:

1. Christus, der die Auferstehung und das Leben ist (11:25), verwandelt Tod in Leben für den Bau des Hauses Gottes – 2:1–22:
   a. Seit dem Tag Seiner Auferstehung hat der Herr Jesus Seinen Leib im Auferstehungsleben vergrößert – V. 19–22.
   b. Heute befinden wir uns immer noch in diesen „drei Tagen" (V. 19), weil der Herr immer noch für den Aufbau Seines Leibes unter dem Prozess der Auferstehung wirkt.
   c. In unserem Lebenswandel als Christen geht es darum, für den Aufbau des mystischen Leibes Christi Tod in Leben zu verwandeln.
2. In Johannes 12:1–11 gibt es eine Miniatur des Gemeindelebens in der Auferstehung Christi – ein korporatives Leben, das durch das Auferstehungsleben hervorgebracht wurde, ein Leben des Festens in der Gegenwart des Herrn und ein Leben mit den Funktionen des Dienens, des Bezeugens und des Liebens.

B. In der Apostelgeschichte sehen wir die Ausbreitung des Gemeindelebens in Auferstehung – 1:22; 2:24, 31–32; 3:15; 4:2, 10, 33; 5:30; 10:40–41; 13:29–30, 33–34, 37; 17:18:

1. Die Apostel waren Zeugen des auferstandenen Christus, und zwar nicht nur im Wort, sondern auch durch ihr Leben und durch ihr Tun waren sie insbesondere Zeugen Seiner Auferstehung – 1:22; 2:32; 4:33.
2. Zeuge der Auferstehung Christi zu sein, ist der entscheidende Punkt, der Brennpunkt, in der Ausführung von Gottes neutestamentlicher Ökonomie.

C. Im Römerbrief spricht Paulus vom Wandeln in der Neuheit des Lebens für den Leib Christi, der als die örtlichen Gemeinden zum Ausdruck gebracht wird – 6:3–5; 12:4–5; 16:1, 4:

1. Taufe bezeichnet unsere Identifikation mit Christus; durch die Taufe werden wir in Christus hineingetaucht und werden wir zu einer neuen Person, nehmen wir Ihn als unseren Bereich, damit wir mit Ihm in Seinem Tod und in Seiner Auferstehung vereinigt werden können – 6:3.
2. In der Neuheit des Lebens zu wandeln bedeutet, im Bereich der Auferstehung zu leben und im Leben zu herrschen – 5:17.
3. In der Gleichheit der Auferstehung Christi zu sein bedeutet, in der Neuheit des Lebens zu wandeln, und solch ein Wandel ist für den Leib, der absolut im Auferstehungsleben Christi ist – 6:5; 12:4–5.

© 2005 Living Stream Ministry